

Mobilitätsstrategie 2035

Einstieg in die Teilstrategie Wirtschaftsverkehr – Urbane Logistik

**Neufassung vom
19.01.2023**

Lieferkonzept mit Lieferzonen für freie Radstreifen und Gehwege

Antrag Nr. 14-20 / A 04200 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 20.06.2018

Attraktive Innenstadt 5: Gemeinsam mit der Wirtschaft Konzept für Wirtschaftsverkehr und kundenfreundliches Umfeld entwickeln

Antrag Nr. 14-20 / A 06510 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 14.01.2020, eingegangen am 14.01.2020

Bedingungen für den Wirtschaftsverkehr verbessern

Antrag Nr. 20-26 / A 02297 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 18.01.2022, eingegangen am 18.01.2022

Kostenloses Parken für Handwerksbetriebe

Antrag Nr. 20-26 / A 02361 von Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Thomas Schmid und Herrn StR Michael Dzeba vom 03.02.2022, eingegangen am 03.02.2022

München – Heimat fürs Handwerk II

Lösungsansatz der Handwerkskammer für Lieferzonen aufgreifen!

Antrag Nr. 20-26 / A 03440 von der Fraktion CSU/ Freie Wähler vom 08.12.2022, eingegangen am 08.12.2022

München – Heimat fürs Handwerk III

Handwerkerparkplätze in Parklizenzengebieten ausweisen

Antrag Nr. 20-26 / A 03441 von der Fraktion CSU/ Freie Wähler vom 08.12.2022, eingegangen am 08.12.2022

München – Heimat fürs Handwerk VII

Einführung der Semmeltaste an Parkscheinautomaten

Antrag Nr. 20-26 / A 03445 von der Fraktion CSU/ Freie Wähler vom 08.12.2022, eingegangen am 08.12.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08014

Anlage:

16. Änderungsantrag von FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 18.01.2023

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 01.02.2023

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag des Referenten:

wie in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 18.01.2023 einschließlich Hinweis/Ergänzung vom 13.01.2023.

Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages empfohlen.

Der Mobilitätsausschuss vom 18.01.2023 hat unter Berücksichtigung des gestellten Änderungs-/Ergänzungsantrags (Anlage 16) die Abänderung des Antrages des Referenten wie folgt beschlossen.

Die Änderungen im Antrag des Referenten sind im **Fettdruck** dargestellt.

II. Antrag des Referenten

1. Dem grundsätzlichen Vorgehen zur Erstellung eines Konzepts für die urbane Logistik wird zugestimmt.
2. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die Arbeiten zur Einrichtung eines Radlogistik-Hubs (Viehhof) zur IAA 2023 fortzuführen.
3. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Beauftragung der P+R GmbH mit Aufbau und Betrieb des Radlogistik-Hubs durchzuführen.
4. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, das Projekt Logistikflächen-Marktplatz (Software-Entwicklung und Betrieb) und dessen pilothafte Umsetzung zu unterstützen.
5. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, gemeinsam mit den betroffenen Referaten die Ausarbeitung eines Konzepts für die Ausschreibung und Vergabe von „München-Box“-Standorten auszuarbeiten und umzusetzen.
6. **Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kreisverwaltungsreferat und weiteren betroffenen Referaten eine Anpassung der Sondernutzungsrichtlinie zu prüfen und bei positivem Ergebnis eine Umsetzung durch das Kreisverwaltungsreferat anzustoßen, mit dem Ziel, die Bereitstellung von öffentlichem Straßenraum für Logistikzwecke (u. a. „München-Box“) zu ermöglichen. Hierbei soll nicht nur die Oberfläche infrage kommen, sondern auch geprüft werden, an welcher Stelle eine unterirdische Nutzung Sinn ergeben könnte, hierfür käme bspw. der U-Bahnhof Rotkreuzplatz in Frage.**
7. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kreisverwaltungsreferat und weiteren betroffenen Referaten eine Anpassung der

Sondernutzungsrichtlinie zu prüfen und bei positivem Ergebnis eine Umsetzung durch das Kreisverwaltungsreferat anzustoßen, mit dem Ziel, die Bereitstellung von öffentlichem Straßenraum für Logistikzwecke (u.a. „München-Box“) zu ermöglichen.

8. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kreisverwaltungsreferat die Möglichkeit der Einführung eines „Logistiker-Parkausweises“ zur Vereinfachung der Lastenradlogistik zu prüfen und bei positivem Ergebnis eine Umsetzung anzustoßen.
9. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kreisverwaltungsreferat und der SWM / MVG die Möglichkeit der Digitalisierung von Jahresparkausweisen zu deren Integration in die Handy-Parken App zu prüfen und bei positivem Ergebnis eine Umsetzung anzustoßen.
10. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die verkehrliche Wirkung der neuen Zonen für Laden, Liefern und Leisten in der Altstadt zu evaluieren.
11. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, bis Herbst 2023 mindestens in zwei weiteren Stadtbezirken eine systematische Ausweisung von Stellplätzen für den Wirtschaftsverkehr vorzunehmen und dazu entsprechende Regelungen hinsichtlich der Kennzeichnung und Beschilderung der Stellplätze zu entwickeln.
12. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, gemeinsam mit den betroffenen Fachstellen und Referaten Möglichkeiten zur Finanzierung von innovativen Konzepten im Wirtschaftsverkehr, z.B. mittels eines Innovationsfonds, zu prüfen und bei positivem Ergebnis eine Umsetzung anzustoßen.
13. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Referat für Klima- und Umweltschutz Regelungen zu prüfen, die eine Flottenerneuerung im Wirtschaftsverkehr hin zu emissionsfreien Antrieben fördern / beschleunigen.
14. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Ausschreibung für die Erstellung des Güterverkehrskonzepts inklusive Datenerhebung in enger Abstimmung mit den betroffenen Akteur*innen vorzubereiten und durchzuführen.
15. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, nach Vorliegen des Konzepts „Urbane Logistik“ im Sommer 2023 einen weiteren Umsetzungsbeschluss mit konkreten Maßnahmen inkl. Ressourcenbedarf vorzulegen.
16. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06510, der Antrag Nr. 20-26 / A 02297, der Antrag Nr. 14-20 / A 04200, der Antrag Nr. 20-26 / A 02361, der Antrag Nr. 20-26 / A 03440 vom 08.12.2022, der Antrag Nr. 20-26 / A 03441 vom 08.12.2022, der Antrag Nr. 20-26 / A 03443 vom 08.12.2022 und der Antrag Nr. 20-26 / A 03445 vom 08.12.2022 sind hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
17. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit II.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV Mobilitätsreferat – MOR-GL Beschlusswesen

zur weiteren Veranlassung

Zu V.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II – BA (4x)
3. An die Bezirksausschüsse 1 – 25
4. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
5. An das Kreisverwaltungsreferat
6. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
7. An das Kommunalreferat
8. An das Referat für Klima- und Umweltschutz
9. An das Baureferat
10. An die P+R GmbH
11. An die Münchner Verkehrsgesellschaft
12. An das Mobilitätsreferat – GB1
13. An das Mobilitätsreferat – GB2.1
14. An das Mobilitätsreferat – GB2.22
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
15. Mit Vorgang zurück zum Mobilitätsreferat GB 1.31
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Mobilitätsreferat MOR-GL Beschlusswesen